

Eintritt frei

AM ANFANG  
WAR DAS WORT

# OPEN-AIR-KINO

## „LUTHER“

mit Joseph Fiennes als Martin Luther

**10. AUGUST 2017**

im Hofriethgärtchen

21.00 Uhr (Einlass ab 20.00 Uhr)

Der Film „Luther“ (2003) unter der Regie von Eric Till ist einer der wenigen Filme über Martin Luther, in der auch sein Doktorvater und Karlstadter, Andreas Bodenstein, thematisiert wird. Neben vielen international bekannten Schauspielern, wie Sir Peter Ustinov und Joseph Fiennes sind u.a. auch Uwe Ochsenknecht und Bruno Ganz zu sehen.

Die Rolle des Andreas Bodenstein „Dr. Carlstadt“ wird von Jochen Horst gespielt. Gedreht wurde die US-amerikanisch-deutsch- britische Produktion überwiegend an Originalschauplätzen.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der „LilienLounge“ mit kleinen Spezialitäten, wie beispielsweise einem „Bodenstein Kipf“ oder „Dr. Carlstadt Bier“ der Pfarrbräu in Stadelhofen.

**Veranstaltung der Stadt Karlstadt im Rahmen des Jubiläumsjahres 500 Jahre Reformation in Kooperation mit den „Burglichtspielen“ sowie der „LilienLounge“:**

**KARLSTADT**

Burg-Lichtspiele  
Karlstadt

*LilienLounge*

**Veranstalter:**

Stadt Karlstadt  
Zum Helfenstein 2  
97753 Karlstadt  
Tel. 09353 7902-0  
www.karlstadt.de

Kurzfristige witterungsbedingte Änderung kann über das „Wettertelefon“ Tel. 09353 7902-19 (Bandansage) am Veranstaltungstag abgehört werden.



Eintritt 4,00 €

AM ANFANG  
WAR DAS WORT

MARTIN LUTHER  
GESCHICHTE UND GESCHICHTEN,  
BRIEFE UND ANEKDOTEN



## „EINE KRÄHE HACKT DER ANDEREN KEIN AUGE AUS“

mit Albin Heintl und Hans Driesel · in der Hohen Kemenate

# 26. AUGUST 2017

19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

Luther hatte dem Volk aufs Maul geschaut. Seine treffenden Gedanken wurden zu geflügelten Worten und haben sich in die deutsche Sprache eingenistet. Er war ein Mensch mit vielen Facetten, der nicht nur Kirche und Obrigkeit die Stirn bot, sondern auch die deutsche Sprache prägte. Als Kind seiner Zeit hing er dem ständischen Denken und dem Hexenglauben an. In den Juden sah er die Christismörder. Auf seine krude Schrift „Von der Juden Lügen“ beriefen sich die Nazis bei den Nürnberger Prozessen. Luther, ein außergewöhnlicher und widersprüchlicher Mensch.

Hans Driesel, vom Verband deutscher Sprache „für das heitere Vermitteln ehrwürdiger Klassiker“ mit dem „Sprachpreis“ ausgezeichnet, skizziert auf interessante und gelegentlich amüsante Weise Leben und Werk des Dr. Martin Luther. Musikalisch umrahmt wird der Vortrag mit Lautenmusik aus der Renaissance, vorgetragen vom Konzertgitarristen Albin Heintl.



## KARLSTADT

### Veranstalter:

Stadt Karlstadt  
Zum Helfenstein 2  
97753 Karlstadt  
Tel. 09353 7902-0  
www.karlstadt.de

### Kartenvorverkauf:

Stadt Karlstadt (Stadtkasse), Zum Helfenstein 2  
97753 Karlstadt, Tel. 09353 7902-25,  
kartenvorverkauf@karlstadt.de

Tourist-Information Karlstadt, Hauptstraße 9  
97753 Karlstadt, Tel. 09353 906688  
tourismus@karlstadt.de

Je nach Witterungslage findet die Veranstaltung im Hof oder im Lesecafé statt.